



KARL WOZEK

Autor, Regisseur, Schauspieler
geboren 1962 in Mödling bei Wien

Nach verschiedensten Jobs (u. a. Kfz-Elektriker, Briefträger, Verkäufer, Chauffeur, Fabrikarbeiter, Sporttrainer, Workshopleiter) hat er 1992 mit der staatlichen Bühnenreifeprüfung sein Schauspielstudium abgeschlossen.

Von 1991 - 2004 war er als Schauspieler in Österreich, Deutschland, Russland und Italien tätig.

1996 gründete er den Kulturverein „theater.wozek“.

Seit 1997 arbeitet er als Regisseur in Wien, Graz, Salzburg, Linz, Prag, Berlin, ...

Das Schreiben begleitet ihn von Jugend an. Er hat Lyrik und Kurzprosa in Literaturzeitungen und Anthologien veröffentlicht, (Jugend)Theaterstücke verfasst, Romane für die Bühne dramatisiert, Drehbücher geschrieben und Literatur-Performances im öffentlichen Raum inszeniert.

2008 wurde ihm für das Stück "Anschlag" vom österreichischen Bundesministerium für Kunst und Kultur das Dramatiker-Stipendium zuerkannt. Die Uraufführung fand 2009 im Wiener WUK statt.

MORGEN BIST DU REICH ist sein erster Ratgeber und wendet sich an alle Menschen, die ihr Leben bereichern wollen.

Karl Wozek

MORGEN BIST DU REICH

dieses Buch hilft dir dabei

© 2020 Karl Wozek

Verlag: Buchschmiede von Dataform Media GmbH

ISBN

Paperback: 978-3-99110-281-6

Hardcover: 978-3-99110-282-3

e-Book: 978-3-99110-283-0

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

INHALT

Vorwort	7
Intro	8
1. BEGINNEN	9
2. TUN	16
3. ENTSCHEIDEN	24
4. ÄNDERN	31
5. BEFREIEN	40
6. FEIERN	51
7. RUHEN	59
Ausklang	73

Vorwort

Wie werde ich reich?

Diese Frage beschäftigt mehr Menschen als die Frage nach dem Sinn des Lebens. Warum das so ist? Weil es nicht so ist. Der Sinn des Lebens ist für viele Menschen ein Leben in Reichtum.

In den nächsten 7 Kapiteln werde ich dich, liebe Leserin / lieber Leser, inspirieren, das zu tun, was zu tun ist, um endlich reich zu sein.

Zitate aus der Weltliteratur, altbewährte Sprichwörter und Sinsprüche unterstützen mich dabei.

Die Kapitel sind in sich abgeschlossen, zugleich ergänzen und bedingen sie einander. Das Wesentliche wird sein, die darin formulierten Gedanken und Konzepte weiter und fertig zu denken. Ob dieses Buch dich reich macht, ist eine Frage deines persönlichen Engagements.

Eines vorweg, der Begriff „Geld“ wird dabei keine Rolle spielen. Gemäß dem Sprichwort: „Über Geld spricht man nicht, Geld hat man.“

Intro

Wer will nicht reich sein? In welcher Form auch immer. Reich sein an Erfahrung, an Ideen, an Sexappeal oder im herkömmlichen Sinn: Viel Geld haben, Macht, Einfluss, Besitz, Luxus, ...

Wer will nichts erreichen? Was, ist eine andere Frage. Tatsache ist, die wenigsten schaffen es. Aus den unterschiedlichsten Gründen.

Wir können uns damit abfinden oder, was ich dringlich empfehle, etwas dagegen unternehmen. Und genau das ist die Schlüsselsituation. Wollen wir etwas ändern, müssen wir handeln. Und das beginnt meist in uns selbst. In unserem Denken. Zum Beispiel wäre es wichtig, einmal die Ursachen zu erkennen, die dafür verantwortlich sind, warum uns ein Leben in Reichtum bis jetzt verwehrt blieb. Ist uns das klar geworden, wäre der Weg frei für den nächsten Schritt: Die Überwindung all der Hindernisse, die uns von unserem Ziel abhalten. Das wird nicht immer einfach sein, aber schlussendlich notwendig, wollen wir nicht in unserer momentanen Lebenssituation verharren.

Nur wer seinen eigenen Weg geht, kann von niemandem überholt werden.

Marlon Brando

In diesem Sinne wünsche ich dir, liebe Leserin / lieber Leser, viel Freude mit diesem Buch. Möge es dich reich machen.

1. BEGINNEN

Wir beginnen unser Leben in jedem Moment.

Wann willst du beginnen?

Wann willst du beginnen, reich zu sein?

Morgen? Übermorgen? Im nächsten Leben? Nie?

Oder doch heute noch?

Gut, ich nehme an, du willst (eines Tages) reich sein.

Wenn dem n i c h t so ist, dann lies nicht weiter. Die folgenden Gedanken würden dich nur enttäuschen. Mach stattdessen etwas, das dich überrascht und dir schöne Stunden beschert ...

Für all diejenigen, die reich sein wollen - bald, am besten heute noch! - empfehle ich: Beginne. B e g i n n e j e t z t ! Beginne jeden Tag etwas Neues. Was, ist völlig irrelevant. Hauptsache, du beginnst.

What you start, you must also stop.

Diesen Satz kannst du vergessen. Er suggeriert dir ein Verhalten, das dich einschränkt, einzwängt, im schlimmsten Fall krank macht und unglücklich.

Wir müssen nicht alles zu Ende bringen, was wir angefangen haben. Wir bringen das zu Ende, was wir zu Ende bringen wollen. Ende.

Sinnvoll sei unser Leben und neu.

Also: Beginne jeden Tag etwas Neues. Und wie schon erwähnt, was du beginnst, ist absolut egal. Wichtig ist, dass du es noch nie getan hast.

Zum Beispiel, wenn du noch nie einen Waldlauf gemacht hast, dann tue es. Zieh dich bequem an, suche den nächstbesten Wald auf und laufe. Wie lange und wie schnell du läufst ist nicht bedeutend. Bedeutend ist, dass du läufst. Erst im Laufen wirst du etwas erfahren. Über dich, über die Natur, über weiß Gott was.

Oder wenn du noch nie eine Theaterpremiere / ein Live-Konzert / eine Wrestling-Show / ein Breakdance-Battle / eine Vernissage / eine Shaolin Kung Fu-Performance / ein Opernfestival / eine Zirkusvorstellung / ein Pokerturnier / eine magische Open-Air-Aufführung erlebt hast. Besorge dir Karten und lass das Dargebotene auf dich einwirken. Du wirst nach dieser neuen Erfahrung mehr über dich erfahren haben.

Und so weiter.

„Wie soll ich jeden Tag etwas Neues machen? Erstens habe ich die Zeit nicht dafür. Und zweitens, was soll ich da machen? Mir fällt ja nichts ein. Und außerdem, was hat das alles mit dem Reichwerden zu tun?!"

Nun, solche Gedanken kennen wir schon. Das sind genau die Gedanken, die dafür verantwortlich sind, dass wir eben noch nicht reich sind. Wir zweifeln. Und am meisten zweifeln wir an uns selbst. Bis wir schließlich (irgendwann einmal) verzweifelt sind.

Aber das kann sich ändern.

Statt dass wir an allem zweifeln und stupide unsere ausgetretenen Wege weitergehen, werden wir neugierig. Neugierig.

Wem der Ausdruck missfällt, weil *neugierig* das Wort *Gier*inhaltet... Keine Angst. Es ist nur ein Wort. *Neugierig* kommt von *Neugier* (lateinisch *novarum rerum cupidus* - in der Bedeutung *auf Neues begierig*) und heißt: ein Verlangen haben, Neues zu erfahren und insbesondere Verborgenes kennenzulernen.